

J. Bensheimer,
Verlags-Buchhandlung
in Mannheim und Strassburg.

[37262.]

Zur Verwendung empfehle:

Tabelle

zur

Umrechnung

der

im Verkehre vorkommenden
wichtigsten Silbermünzen
aller Länder

in

die neue deutsche Mark und
umgekehrt,
bearbeitet

von

C. Ohngemach,

Handelslehrer in Mannheim.

Preis beider Tabellen 2 N \mathcal{G} à cond. mit
33 $\frac{1}{3}$ %;

gegen baar mit 50 % und 13/12, 26/24,
39/36, 55/50, 110/100.

Die gesetzliche Einführung des neuen Münzsystems steht bevor. Handlungen, die sich hierfür energisch verwenden wollen, ersuche ich, behufs Erlangung von Extravorthteilen sich mit mir in directe Verbindung zu setzen.

J. Bensheimer in Mannheim.

[37263.] Auf die soeben erschienene Schrift:

Olympia.

Eine Erzählung aus dem zweiten Jahr-
hundert von F. Strehle.

25 S \mathcal{G} .

machen wir noch besonders aufmerksam als auf eine Erzählung, an der sich Alle erquicken werden, die sinnend der fesselnden Entwicklung folgen, in der uns der Kampf des Heidenthums mit dem Christenthum um die Mitte des zweiten Jahrhunderts entgegentritt. — Zwei vornehme Frauengestalten stehen im Vordergrund, die hochbegabte und christlich geheiligte Olympia, und Corinna, die stolze, wahrheits- und thatendurstige heidnische Römerin; zwischen ihnen der edle Stadtpraefect Junius Rusticus, des Kaisers Freund. Wir sind in Rom zur Zeit Marc Aurels. In ungesuchter, überaus anziehender Weise werden wir in das Leben und Treiben der ewigen Roma eingeführt. Hier sehen wir das Gewühl und Gewoge am Hafen, dort lauschen wir den Disputationen der Philosophen in den Thermen des Titus, gehen schauernd am Circus vorüber und sehen das Treiben des römischen Marktes, auf dem der Cyniker Crescens seine Weisheit feil bietet. Wir treten ein in die Villen (domus) der reichen Römer, lernen ihren Comfort, ihre Mahlzeiten u. s. w. kennen und schauen dann hinüber zu den hohen Miethscasernen (insulae) der weniger Begüterten. Aber auf all diesen Wegen begegnet uns, wenn vielleicht auch nur in einem Wort, in einem schnell verschwindenden Sonnenstrahl der Geist des Christenthums, der sauerartig sein Werk treibt, bis wir mit der römischen Gemeinde in die Katafomben hinabsteigen, um die Gottesdienste des Herrn zu feiern. Nicht zum ersten Mal tritt uns hier die Gestalt Justins

des Märtyrers entgegen, — dessen apologetischen Schriften der Verf. den Kern seiner Erzählung wesentlich entnommen hat. Die Entwicklung ist fein angelegt, die Darstellung knapp, die Sprache edel, nichts von breitspürigen Dialogen und Reflexionen, lauter Handlung.

Wöge das Gesagte Sie für „Olympia“ interessieren und Sie das Buch in weitere Kreise verbreiten helfen!

Außer den bereits pro novitate versandten Exemplaren stehen auf Verlangen gern mehr à cond. zu Diensten!

Hochachtungsvoll

Berlin, im September 1874.

Wiegandt & Grieben.

Heppe, chem. Reactionen.

[37264.]

Von:

Heppe, Dr. phil. G., die chemischen Reactionen der wichtigsten anorganischen und organischen Stoffe. Tabellen in alphabetischer Anordnung zum Gebrauche bei Arbeiten im Laboratorio. Lex. 8. (in 10 — 12 Lieferungen à 24 N \mathcal{G} ord.).

versandte ich soeben die 7. Lieferung, und werden die weiteren Hefte in den versprochenen Zwischenräumen nachfolgen, so daß das vollständige Werk den Weihnachtstisch zieren kann.

Ich habe Vfg. 1. am 15. April d. J. nur auf Verlangen versandt und bin erstaunt — während verschiedene Handlungen ganz erfreuliche Resultate mit diesem anerkannt vortrefflichen Werke erzielt haben, daß noch eine bedeutende Anzahl Firmen sich mit dem Besitz dieser 1. Vfg. genügen läßt und noch keine Fortsetzung verlangt hat. Jeder denkende Apotheker ist ein sicherer Abnehmer, sowie überhaupt fast jeder Industrielle, dessen Geschäft der Chemie bedarf. Das Buch hat ein unendlich weites Absatzfeld und bitte ich nochmals um recht energische Verwendung! Auch mit Prospecten hiervon kann ich dienen!

Durch Remission der unnütz lagernden Exemplare 1. Vfg. geschieht mir ein Gefallen, da mein Vorrath hiervon zur Reize geht, ich also keine Exemplare completiren kann.

Ch. G. Kollmann in Leipzig.

[37265.] Zum Reformationsfeste empfehle:

Wangemann, Dr., das Lutherbüchlein. Eine kurze Geschichte der Reformation und ihrer Segnungen.

Billige Ausgabe. 4 S \mathcal{G} ord., 2 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{G} no.; 5/100 Exemplare für 6 \mathcal{P} 20 S \mathcal{G} baar.

Feine Ausgabe mit Bildern. Cart. 12 S \mathcal{G} ord., 8 S \mathcal{G} no.; 1/12 Exemplare für 2 \mathcal{P} 12 S \mathcal{G} baar.

Anauth, Melancthon. 2. Auflage. 5 S \mathcal{G} ord., 3 S \mathcal{G} no.; 1/12 Exemplare für 1 \mathcal{P} baar.

Winfriedsbüchlein oder Ciche und Kreuz. 12 S \mathcal{G} ord., 8 S \mathcal{G} no.; 1/12 Exemplare für 2 \mathcal{P} 12 S \mathcal{G} baar.

Es eignen sich diese Bücher besonders zur Anschaffung für Volksbibliotheken und bitte ich um fernere Verwendung.

Berlin, September 1874.

J. A. Wohlgenuth's Verlag
(Max Herbig).**Neue Folge der Lieder des Mirza Schaffy.**

[37266.]

Als Separatausgabe der I. Publication des Vereins für deutsche Literatur ist soeben erschienen:

Aus dem Nachlasse des Mirza Schaffy.

Neues Liederbuch mit Prolog
und erläuterndem Nachtrag

von

Fr. Bodenstedt.

In elegantem Einbände. Preis 2 \mathcal{P} ord.,
1 \mathcal{P} 15 S \mathcal{G} netto.

Dieser neue Liederstrauß, welchen Bodenstedt dem alten, in 50 Auflagen verbreiteten hat folgen lassen, wird gewiss allen Verehrern des Dichters eine willkommene Ueberraschung sein.

Wir begegnen in diesen stillen, sinnigen und heiter-ernsten, vom Geiste morgenländischer Poesie und Weisheit durchhauchten Liedern der gleichen Gedankenfülle, derselben harmonischen Weltanschauung, der gewohnten Formvollendung, welche die ersten Lieder auszeichnen und sie zum Gemeingute unserer Nation gemacht haben.

Zu Weihnachten wird die splendid ausgestattete Gabe des beliebten Dichters ein vielbegehrter Artikel werden und bitten wir deshalb, Ihr Lager frühzeitig damit zu versehen. A cond.-Bestellungen können wir nicht berücksichtigen.

Berlin, den 15. September 1874.

A. Hofmann's Separat-Conto.

[37267.]

**Froelich,
Verwaltung des Deutschen Heeres.****Heerwesen und Oekonomie.**

(73 Bogen gr. Lexikon-Octav-Format.)

ist soeben in 4., nach amtlichen Quellen neu bearbeiteter und bedeutend vermehrter Auflage in meinem Verlage erschienen. Der Subscriptionspreis ist 6 $\frac{2}{3}$ \mathcal{P} ord., 5 \mathcal{P} netto baar; eleg. in Calico gebundene Exemplare stehen ebenfalls, unter Berechnung von 10 S \mathcal{G} netto pro Einband, zu Diensten. — Von Neujahr ab tritt der Ladenpreis von 8 \mathcal{P} ord. mit 25 % Rabatt in Kraft.

Berlin, 30. September 1874.

J. Schöner.

[37268.] Im Verlage von Julius Stern in Worms erschien soeben:

Rede bei der Sedanfeier zu Worms a. Rh. am 2. Septbr. 1874, gehalten v. Dr. Adalb. Becker, Director des Gr. Gymnas. u. d. Realschule zu Worms. gr. 8. 32 S. Eleg. br. Preis 18 fr. mit $\frac{1}{4}$.

Obige Rede, schon vor dem Druck von den clericalen Journalen aufs heftigste angegriffen, dürfte in allen gut deutsch gestimmten Kreisen Interesse finden; da die Auflage nicht groß ist, kann ich jedoch nur für feste Rechnung expediren.